

	<p>Objekt: CIL XV 3655, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 3655</p>
--	---

## Beschreibung

3 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 3655.

Papier 2 (Vorderseite) ist der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 3655  $\delta$ . Rechts unten steht in Schwarz "1/1" zur Angabe der Druckgröße. Im Aufschriftenfeld ist in Schwarz eine Korrektur vermerkt.

Papier 3 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolien zu CIL XV 3655 aufbewahrt wurden.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz "44" notiert und in Rot die CIL-Nummer "3655".

Auf dem Umschlag ist notiert: "Anfora f. 11". Mit etwas Abstand folgt "in nero" und "(l'iscrizione in ultima riga è perita)". Darunter befindet sich eine Wiedergabe der Aufschrift.

Der Umschlag trägt das Wasserzeichen "BANCO DI SASSARI".

Bei CIL XV 3655 handelt es sich um die Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 16,8 cm, Breite: 10,7 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3655